

"Dein eigener?" fragte Kurt keuchend.

"Klar," sagte sie und warf ihr glänzendes Haar zurück in den Nacken. "Meinst du, ich hole dich mit der Zugmaschine ab?"

An diesem Freitag, an dem Kurt ausgezogen war in die nördlichen Ebenen, ein Mädchen namens Jutta und mit ihr ein Stück seiner Jugend zu finden, fing ein paar Hundert Kilometer davon entfernt, im Süden dieses Landes, für Felicitas der dritte Abend ihres Aufenthalts in der von Bergen umschlossenen Stadt an, in der sie geboren war und ihre Kindheit verbracht hatte. Ohne daß einer von ihnen sich dessen bewußt war, war ihnen dieser Auszug eine Notwendigkeit.

Denn wir alle bestehen nicht bloß aus den Gedanken, die wir im Augenblick haben und den Taten, für die wir uns gegenwärtig entschließen, sondern ebenso sehr aus unseren Wünschen für die Zukunft und den Erinnerungen an Vergangenes. Eben diesen Erinnerungen nachzugehen und also unsere frühere Gegenwart zu prüfen, wird uns manchmal unerläßlich sein, wollen wir uns, wie wir jetzt sind, besser begreifen. Und es kann geschehen, daß wir bei diesem Auszug in unsere Vergangenheit zwar die gleichen Straßen und Häuser wiederfinden, in denen wir uns früher bewegt und daß wir die gleichen Menschen antreffen, mit denen wir uns damals unterhalten haben, ja, daß wir sogar mit ihnen die gleichen oder mindestens ähnliche Situationen erleben wie in der Vergangenheit, aber mit Staunen merken wir, daß uns die gleichen Straßen, die gleichen Menschen und ähnliche Situationen doch nicht in gleicher Weise berühren wie vor Zeiten. Dann begreifen wir auf einmal, daß wir selbst andere geworden sind.

An diesem Freitagabend hatten sich im Wohnzimmer Gäste eingefunden. Der Sohn der Frau Hloubicka, frisch approbierter Zahnarzt, war mit seiner Frau gekommen, dazu die Hloubicka selbst und ihr Mann. Felicitas hatte mit Mutter den Abendbrotisch gedeckt, der reichhaltiger war als sonst. Es gab verschiedene Wurstsorten, Sardinen und Wein; mit der Halbliterflasche Weinbrand hatte sich der Mann der Hloubicka in eine Ecke zurückgezogen, wo er auf einem Sessel unter der Stehlampe saß, abseits von den anderen und nur dann und wann ein zufriedenes Schnalzen hören ließ. Wie immer trug er kaum ein Wort zum Gespräch bei. Sah jemand der Anwesenden zu ihm herüber, so lächel-